

Schöner SÜDWESTEN

Das Beste aus Schwaben und Baden

märklin



Der Mythos lebt



Auf geht's zur Frühlingstour

Schwarzwald, Albtrauf, Taubertal –
die schönsten Ausflugsziele im Südwesten

5,95 EUR

A: EUR 6,70 | CH: SFR 10,50
BENELUX: EUR 7,20



Weltkulturerbe Maulbronn
Die schönsten Fotos vom Kloster-Juwel

Happy Birthday, Wolfgang Hepp
„Fallers“-Urgestein wird 80 Jahre alt

Schwäbische Beziehung
Die Kächeles – ein Komödiantenpaar

Osterbräuche im Südwesten
Glühende Pilze und Rätscherbuben



100 Jahre Flugboote
Luftfahrt-Pionier Claude Dornier

Mmmh...



Illustration: Tatjana Hauptmann



Brezeln · Sticks · Chips · Flips · Pop-Corn

www.mayka.de

schmeckt natürlich

*Der Frühling ist eine echte Auferstehung,
ein Stück Unsterblichkeit.*



Foto: SSCH Pressefoto/Arnim Wende

Liebe Leserinnen und Leser,

können Sie es jetzt auch spüren, vielleicht sogar riechen: Frühling liegt in der Luft! Endlich!

Nach vielen Wochen, ja Monaten, des „Eingesperrtseins“, der Unsicherheit und des Rückzugs, geht uns so langsam wieder das Herz auf. Die dunkle Jahreszeit ist vorbei, wir sehnen uns nach Bewegung und mehr Freiheit. Diese Ausgabe von SCHÖNER SÜDWESTEN möchte deshalb Ihnen „Lust aufs Ländle“ machen, Lust auf Entdeckung!

Für Wanderer, Radwanderer oder Wohnmobilisten haben wir wunderbare und inspirierende Ausflugsziele im Südwesten in dieses Heft gepackt: Vom Nordosten Baden-Württembergs bis in den tiefen Süden, vom äußersten Westen bis an die Grenze nach Bayern ist für jeden Geschmack und jeden Sportsgeist das Passende dabei.

Folgen Sie uns in dieser Ausgabe in das liebliche Taubertal. Entdecken Sie eine Landschaft, die grenzüberschreitend schön ist und ein ganz besonders intensives Natur- und Kultur-Erlebnis für Radwanderer bietet. Oder lassen Sie sich von der Kirschblüten-Wanderung im Markgräflerland verzaubern, die im Frühjahr ein überwältigendes optisches

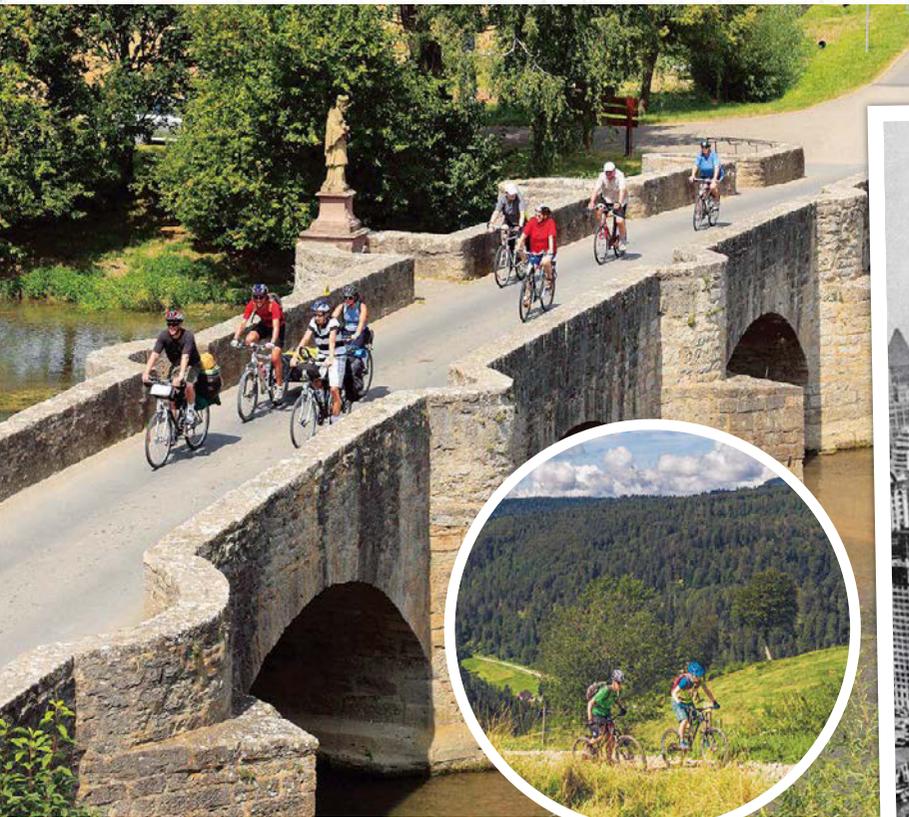
Erlebnis darstellt. Erkunden Sie mit uns den unbekanntem Hotzenwald, oder genießen Sie die phänomenalen Ausblicke auf der Felsenrunde der Löwenpfade entlang des Altraufs. Eine Region schöner als die andere und allemal wert, von Ihnen erkundet, erwandert oder erradelt zu werden.

Und weil unsere Heimat ebenso von vielen talentierten, liebenswerten und ideenreichen Menschen geprägt wird, dürfen Sie sich wieder auf sympathische Badener und Schwaben in dieser Ausgabe freuen. Zum Beispiel auf ein Porträt zum 80. Geburtstag von Wolfgang Hepp, dem Hauptdarsteller aus der TV-Serie „Die Fallers“, oder ein Interview mit den Kult-Komödianten von „Die Kächeles“. Und auf aktuelle Infos zur Situation der Stuttgarter „Wilhelma“ von Zoodirektor Thomas Kölpin.

Kommen Sie weiter gesund durch diese nach wie vor herausfordernden Zeiten und seien Sie zuversichtlich. Der SCHÖNE SÜDWESTEN freut sich, Sie dabei unterhalten und begleiten zu dürfen.

Herzlich, Ihr Redaktionsteam

INHALT



Flug-Pionier Claude Dornier entwickelte am Bodensee seine kühnen und aufsehenerregenden Flugboote.



42 Der Frühling lockt jetzt Fahrrad-Wanderer ins Freie. Wir stellen zwei wunderbare Touren vor.

AUSFLUG

10 Kirschblüte im Markgräflerland

Einen grandiosen Traum in Weiß erblicken Wanderer im Eggener Tal

42 Stromern statt Strampeln
Für Anfänger und Fortgeschrittene: Natur und Kultur per E-Bike erfahren

76 Ein Hoch auf den Camper
Wochenend-Trip mit dem Wohnmobil entlang des Albtrauf

82 Ein perfekter Tag ... in Offenburg
Ein Stadtbummel im historischen Kontext in der Metropole der Ortenau

NATUR

54 Der letzte Kugelmüller
Durch pure Wasserkraft entsteht aus Juragestein die perfekte Kugel

60 Welterbe Maulbronn
Das 1147 gegründete Kloster als Dokument der Zisterzienserkultur

90 Baumeister Biber
Der Nager hilft bei der biologischen Vielfalt und dem Hochwasserschutz

94 Senfmanufaktur Remstal
Nur Natur: alles biologisch, alles regional, alles Handarbeit

WISSEN

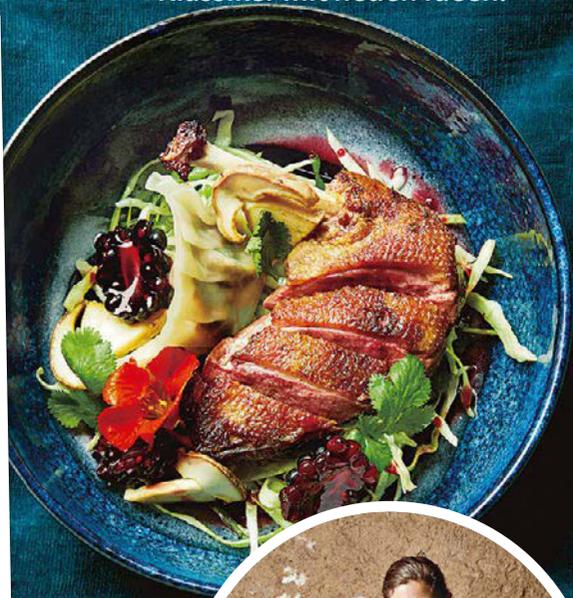
08 AHA!
Unterhaltsames und Überraschendes aus dem Schönen Südwesten

22 100 Jahre Flugboote
Claude Dornier, der geniale Visionär und Flugpionier vom Bodensee

50 Osterbräuche im Ländle
Üppige Osterbrunnen, Eiermärkte, rauchende Pilze und Rätschebuben

66 Märklineum Göppingen
Sehnsuchtsziel für alle Modellbahn-Fans: der Mythos Märklin lebt!

32 Viktoria Fuchs, ein aufsteigender Küchenstar, präsentiert Wild-Klassiker mit neuen Ideen.



Es gibt sie noch – fast vergessene sowie neu entwickelte Osterbräuche im Ländle.



28 Im Irrgarten einer schwäbischen Ehe: mit dem Comedy-Kult-Duo „Die Kächeles“.

Fotos: Tourismus Verband Liebliches Taubertal, Peter Frischmuth; Hochschwarzwald Tourismus; Dornier PR; Südwest Presse/Vivivi d'Angelo; Sonja Schlecker; Agentur Siedepunkt PR

LEBEN

-  **16 80 Jahre und kein bisschen leise**
Ein Geburtstags-Porträt von Wolfgang Hepp, dem Patriarchen aus der TV-Serie „Die Fallers“
-  **28 Die Kächeles**
Szenen einer schwäbischen Ehe - selten so herzlich gelacht!
- 32 Wildes aus dem Münstertal**
Viktoria Fuchs, Star am Herd des „Spielweg“, und ihre Wildgerichte
- 38 Mr. Jeans aus Hohenlohe**
Interview mit Heiner Sefranek, dem Erfinder der Mustang-Jeans

JOURNAL

- 72 10 Fragen an ... Thomas Kölpin**
Der Chef der Stuttgarter „Wilhelma“ über alte und neue Herausforderungen
- 86 Karlsruherisch geschwätzt**
Mit Schriftsteller und Mundart-Dichter Harald Hurst aus Karlsruhe
- 87 Mundart**
Neues und Veranstaltungen vom Verein schwäbische mund.art
- 88 Für Sie gelesen**
Neue Buch-Empfehlungen für das Lese-Frühjahr

RUBRIKEN

- 06 Unser Land von oben**
Die archaischen Hegau-Vulkane im ersten Morgenrot
- 70 Kurzkrimi „Assassine“**
Aus dem Band „Schwabens Abgründe“ von Maribel Añibarro
- 97 Vorschau/Impressum**
Das erwartet Sie im nächsten Heft
- 98 Weinprobe**
Hohenloher Chardonnay

Geboren aus Feuer und Eis

Der Hegau, die Region zwischen Baar und Bodensee, erzählt ein spannendes Kapitel der Erdgeschichte. Das auffälligste Merkmal dieser Gegend sind die weithin sichtbaren Felskegel, Reste von Vulkanausbrüchen, an denen gewaltige Gletscher ihre Spuren hinterlassen haben. Links der Hohenstoffeln, mittig der Mägdeberg und rechts der Hohen hewen, der Hausberg von Engen.





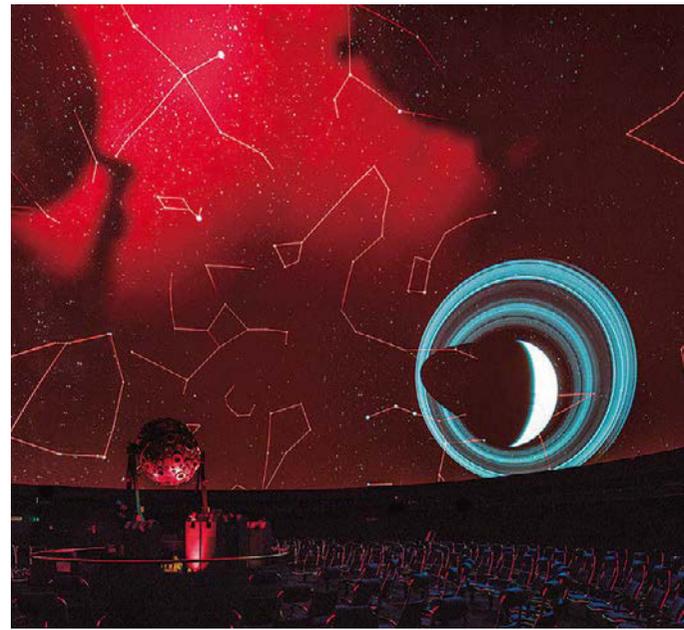
AHA!



KLOSTER GROSSCOMBURG

Radleuchter im Osterglanz

Im Kloster Grosscomburg bei Schwäbisch-Hall herrscht in der Stiftskirche St. Nikolaus eine einzigartige Osterstimmung: Ostern ist einer der ganz wenigen Termine im Jahr, an denen der berühmte mittelalterliche Radleuchter zum Entzünden der Kerzen herabgelassen wird. Der Comburger Radleuchter zählt zu den herausragenden Metallschmiedearbeiten des frühen 12. Jh., ist besonders wertvoll und der größte Leuchter von vieren, die deutschlandweit erhalten geblieben sind. Die drei weiteren Exemplare aus der Romanik in Aachen und Hildesheim sind kleiner im Umfang und mussten mehr Veränderungen bei Restaurierungen verkraften. Der Comburg-Leuchter hat einen Umfang von ca. 16 Metern und einen Durchmesser von ca. fünf Metern. Er besteht aus zwei geschmiedeten Eisenreifen, auf die Bronzeplatten mit sogenannten Rödeldrähten montiert sind. Zwischen diesen Platten, auf denen die Kerzenhalter befestigt sind, stehen die Türme des himmlischen Jerusalem.



PLANETARIUM STUTTGART

Interaktion mit dem Orbit

Planetarien lassen uns ferne Welten und Galaxien entdecken: Die Kuppel ermöglicht es ganz in die Projektion einzutauchen, als wären wir selbst mitten im Geschehen. Noch ist es ruhig im Kuppelsaal mit dem Universarium, aber das Team des Stuttgarter Planetariums hat nach dem Lockdown erneut Großes vor, will zusammen mit Besuchern vieles nachholen. Zum Beispiel die faszinierende Veranstaltung Kinetarium, eine interaktive Installation, die es dem Publikum erlaubt, live ins Geschehen an der Kuppel einzugreifen. Wissenschaftliche Themen und Fragestellungen werden so auf spielerische Art vermittelt. Das Besondere daran: Bis zu 300 Zuschauer können gleichzeitig teilnehmen und in Echtzeit mit der Kuppelprojektion interagieren. Alles, was sie dafür brauchen, ist ein Smartphone mit Internetverbindung. Neue Termine bald unter

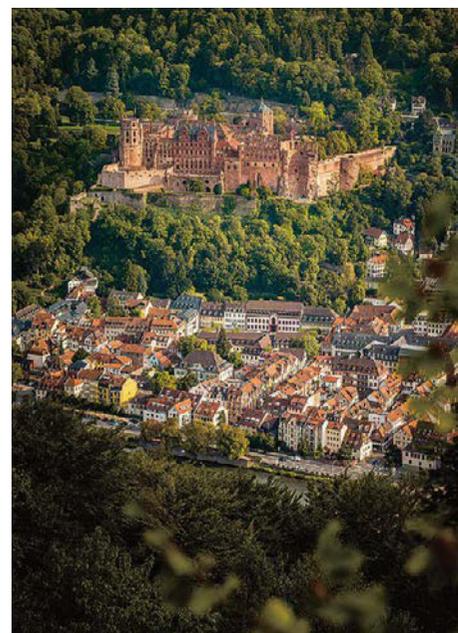
www.planetarium-stuttgart.de

NATÜRLICH HEIDELBERG

Bildungsthema Natur

Vom Orientierungskurs im Odenwald über Wildkräuterführungen und Fledermaus-Entdeckungsreisen bis hin zu Ferienwochen für Kinder und Lehrer-Fortbildungen – das Umweltbildungsprogramm „Natürlich Heidelberg“ hat sich weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Und wurde 2019 als offizielles Projekt der „UN-Dekade für Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet. Im Mittelpunkt steht die Bildung

zu Themen wie nachhaltige Entwicklung und biologische Vielfalt. Umwelt- und Artenschutz soll gefördert und Landschaften erhalten werden. Voraussichtlich startet das diesjährige Programm am Mittwoch, 24. März 2021, wenn es die Infektionslage zulässt. Schon jetzt sind Anmeldungen möglich. „Natürlich Heidelberg“ unterstützt die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. www.natuerlich.heidelberg.de/programm



LANDESGARTENSCHAU 2021

Grün ist die Hoffnung in Überlingen

Was lange währt, wird endlich gut! Das hoffen zumindest die Organisatoren der Landesgartenschau 2021 in Überlingen am Bodensee. Ursprünglich bereits im letzten Jahr geplant und – wie so viele andere Veranstaltungen – der Pandemie zum Opfer gefallen, sollen Gartenfreunde aus Nah und Fern nun zwischen dem 9. April und dem 17. Oktober 2021 neue Ideen und inszenierte gärtnerische Kreativität nicht nur zu Land, sondern auch zu Wasser entdecken können. Dabei werden Grünflächen, die bisher nur wenigen zur Verfügung standen, für die Allgemeinheit geöffnet. Beispielsweise die Rosenobelgärten und die Menzinger Gärten, die früher ausschließlich einigen Pächtern vorbehalten waren. Weitere Höhepunkte sind der Uferpark, die Villengärten, schwimmende Gärten sowie verschiedene Floristen-Schauen in der ehemaligen Kapuzinerkirche. www.ueberlingen-bodensee.de/landesgartenschau-2021



WILDBIENE DES JAHRES

Mai-Langhornbiene

Mit der „Wildbiene des Jahres“ machen der Arbeitskreis Wildbienen-Kataster gemeinsam mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart, der Landesanstalt für Bienenkunde sowie den Imkerverbänden Badens und Württembergs auf das Schicksal einer Art aufmerksam, deren Lebensweise besonders spannend ist. Das Kuratorium hat für 2021 eine Biene gewählt, deren Männchen sich durch lange Antennen auszeichnen und die sich im Frühling sehr auffällig benehmen: Die Mai-Langhornbiene (*Eucera nigrescens*) ist etwas größer als die Honigbiene, wirkt ein wenig plump und ist pelzig orange-braun behaart. Meist ab Mitte April lassen sich die Männchen der Mai-Langhornbiene beobachten, wie sie in rasantem Flug bevorzugt an Beständen der Zaun-Wicke patrouillieren und auf das Erscheinen der Weibchen warten.

Fotos: SSG Presse, Arnim Weischer; Überlingen PR; Planetarium Stuttgart PR; Weinbauverband Württemberg; Badischer Weinbauverband; Stadtmarketing Heidelberg; Wikimedia CC BY-SA 3.0 NobbyP

WEINKÖNIGINEN 2021

Ihre Hoheiten Sina und Tamara verlängern



Eigentlich wären die Amtszeiten von Sina Erdrich (links) und Tamara Elbl (rechts) Ende letzten Jahres ausgelaufen. Doch das Virus hat für die beiden Weinköniginnen aus Baden und aus Württemberg eine Verlängerung ihrer Repräsentationszeit zur Folge. Nur wenige Weinmessen oder Weinfeste konnten 2020 stattfinden, weshalb sowohl der Badische als auch der Württembergische Weinbauverband ihre Königinnen für ein weiteres Jahr im Amt bestätigten.

Die Württemberger Hoheit Tamara Elbl entdeckte ihre Leidenschaft für das Thema Wein durch einen Schülerjob in der Weinkellerei Hohenlohe und absolvierte dort eine Ausbildung zur Winzerin. Die badische Weinkönigin Sina Erdrich stammt aus dem Weinort Durbach/Ortenau und ist ebenso wie ihre Kollegin Weinbotschafterin aus Leidenschaft. Das „gewonnene“ Jahr wird nun genutzt, die Weine aus dem Südwesten im Namen der Krone charmant zu vertreten.



Kirschblütenwanderung im Dreiländereck

Im Herzen des Markgräflerlands, am Fuß des 1.165 Meter hohen Hochblauens liegt das Eggenertal. Tausende von Kirschbäumen bezaubern im Frühjahr mit einer fast unglaublichen Blütenpracht die Wanderer.

Von Dieter Buck

